

Bundespolizei stellt Drogen und Einhandmesser bei 43-Jährigem sicher!

Bundespolizei NRW beschlagnahmt Drogen und Einhandmesser von einem 43-Jährigen im Hauptbahnhof Recklinghausen.

Recklinghausen, Deutschland - Am frühen Morgen des 5. April wurde ein 43-jähriger Mann im Hauptbahnhof Recklinghausen von der Bundespolizei kontrolliert – und das Drama nahm sofort seinen Lauf! Der deutsche Staatsbürger räumte ein, gefährliche Gegenstände bei sich zu haben, doch was die Polizisten tatsächlich fanden, übertraf alle Erwartungen: ein verbotenes Einhandmesser, Amphetamine und Ecstasy-Tabletten!

Die Bundespolizisten entdeckten bei dem Gladbecker nicht nur eine Blechschere, sondern auch das gefährliche Messer, das mit einer speziellen Öffnungshilfe einhändig bedient werden kann. Ein berechtigtes Interesse für das Führen dieses gefährlichen Werkzeugs konnte der Mann jedoch nicht nachweisen. Er muss sich nun wegen mehrfacher Verstöße gegen das Waffengesetz sowie Drogendelikte verantworten – ein schockierender Vorfall, der gleich mehrere alarmierende Fragen aufwirft!

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Waffenvergehen
Ursache	verbotene und gefährliche Gegenstände
Ort	Recklinghausen, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de